

# Die Geschichte des roten Drachen

Von \_Se-Chan\_

## Kapitel 4: Kapitel 4

5 Jahre waren schon vergangen, noch wusste Ren nicht das sie bald aus ihrem verlies raus kommen würde.

Sie hörte das klimpern der Schlüssel und eine ihr bekannte stimme, Kakashi.

„Glauben sie wirklich, dass es die richtige Entscheidung vom dritten Hokage war? Ich meine diese frau frei zu lassen...“ Fragte die wache den Silber haarigen Mann, dieser antwortete mit gelassener Mine:“keine Ahnung, ich war damals vor Ort, deswegen hat er wohl gesagt, das ich auf sie auf passen muss...Ren?“

Sie standen vor Ihrem verlies und Öffneten dessen Tür. Die junge Frau Trat ungläubig aus ihrem verlies.

Nun stand sie genau vor dem Silber Haarigen, dieser besah sie sich. Sie hatte Mittlerweile Lange, fast Boden lange rote Haare, und trug noch die recht kaputte Gefängnis Kleidung.

Sie war knapp 1 ½ Köpfe kleiner als der Mann, mit den schräg abstehenden Haaren.

dieser Sah sie ernst an und meine gekonnt:“ komm der Hokage will dich sehen.“

er Ging voran, die wach legte ihr Hand schellen an. Sie gingen am Rande des Dorfes entlang, und dann durch enge Gassen, damit niemand die junge frau sehen konnte.

Nach einer Weile kamen sie beim Kageturm an. Sie gingen hinein, zum Büro den Hokage, der schon wartete.

Nun standen sie vor ihm, er sah sie an und sie ihn, beide mit ernster Miene.

Ren war die erste die das Wort ergriff: „ was wollen sie von mir, alter Mann.“ Der eben benannte sah sie leicht genervt an und antwortete darauf:“Ich weiß du wirst es seltsam finden, aber der ältesten rat, hat meiner bitte dich frei zu lassen nach gegeben unter der Bedingung da Kakashi dich jede Stunde jede Minute über wacht und zwar die nächsten 2 Jahre, wenn du bis dahin nichts anstellst, bist du ganz frei, doch das Dorf darfst du wirst du nie alleine verlassen. Das ist das Angebot, welches wir dir machen...“

Die junge Frau dachte darüber nach und antwortete:“ Na gut, ich willige ein.“ Sie lächelte nach dem sie geantwortet hatte, doch dieses lächel, war nur gespielt.

So wurde sie wieder ein Konoha Ninja, sie bekam ihre ehemalige Ausrüstung wieder und ging danach zu ihrer alten Wohnung, die seit dem leer stand.

Alle ihre Sachen waren noch da, sogar die Kette, die die ihr Itachi, als Zeichen ihres Schwurs gegeben hatte, sie hatte sich oft gefragt ob er seine noch trug, oder schon abgelegt hatte.

Sie schüttelte den Gedanken schnell ab und legte die Kette wieder auf den Tisch, dann ging sie in ihr schlaf Zimmer, zu ihrem Schrank und nahm sich frische Kleidung aus den Schubladen.

Sie hatte sich Einen Türkis-grünen Kurzen Kimono aus gesucht, eine schwarze kurze Hose und dazu einen Goldgelben Obi, unter den Kimono ein netz Shirt.

Als fertig geduscht und angezogen war, putzte sie ihre Wohnung. Danach ging sie einkaufen und zum Frisör, ihre Boden langen Haare hatte sie dafür zu einem Hohen Pferdeschwanz gebunden.

Beim Frisör, lies sie ihre Haare bis kurz über den Po abschneiden in einem stufen schnitt und einen geraden Pony.

Kakashi Beobachtete sie natürlich die ganze Zeit. Als sie zuhause war, verstaute sie ihre Einkäufe und legte sich kurz aufs Bett.

Sie hatte sich gerade hin gelegt, als es an ihrer Tür klopfte.

Sie ging hin und öffnete Kakashi die Tür, sie hatte bereits gehnt das er davor stehen würde.

„wir haben eine Mission...“ sagte er kurz und knapp.

Sie stand auf, packte ihre Tasche und ging mit ihm zum Treffpunkt, wo sich sein Team mit ihm treffen sollte.

Dank ihr kam er tatsächlich noch nicht einmal zu spät. Seine drei Schüler waren bereit am Treffpunkt, es war das Konohator.

Dort standen sie also, zwei Jungs und ein Mädchen. Das Mädchen trug ein rotes Kleid im chinesischen Stil das ihr bis zu den Knien ging, darunter eine dunkel grüne knie lange Hose.

Der blonde junge, hatte eine ähnliche Frisur, wie ihr adoptiv Vater Minato, er trug überwiegend orange. Eine lang Ärmlinge Jacke, mit blauen schultern, dazu eine orangene drei viertel Hose.

Der letzte im Bunde, war ein Junge den sie nur allzu gut Kannte, aber sehr lange nicht mehr gesehen hatte, es war Sasuke, Itachis jüngerer Bruder.

Die rot haarige sah ihn etwas Mitleidig an. Er trug ein T-Shirt mit etwas höherem Kragen und dem gewohnten Uchiha Wappen auf dem Rücken, dazu eine weiße knie lange Hose.

Alle drei guckten ungläubig ihren Sensei an, da diese mal nicht zu spät war. Doch der Blick galt nicht nur dem Uchiha erben, sondern auch dem Blondem der sie freundlich an grinste.

„Sensei Kakashi, wer ist das?“ Kam es von der rosa Haarigen, mehr als neugierig. „ Das ist Ren, sie ist eine ehemalige Team Kollegin von mir und wird uns 2 Jahre auf unseren Missionen begleiten.“

Sasuke, war eher unbeeindruckt, doch Naruto war hell auf begeistert, Sakura fand es scheinbar auch toll, nicht mehr die einzige Frau zu sein.

Nach dem sich alle dann noch vor gestellt hatte gingen sie los.

Ihre Mission war ein einfacher Geleitschutz, dazu mussten sie zum Land der Drachen. In diesem Land, so hieß es, sollte es Drachen geben, doch keiner hatte je welche dort gesehen, höchstens die alten die noch dort lebten.

Sie Brauchten fast eine Woche dort hin, da es sehr weit weg war. Dort an gekommen wurden sie alle Freundlich willkommen geheißen.

Naruto und Ren unterhielten sich die meiste Zeit der Reise, Sasuke und Kakashi hatten das die ganze Zeit beobachtet.

Kakashi ging voraus zu einem Hohen Gebäude und Klopfte dort an die Tür, die auch gleich geöffnet wurde. Ein alter Mann hatte diese geöffnet und bat sie auch gleich herein.

Dieser erklärte dann wo hin er wollte und warum er den Geleitschutz wollte. Am Abend ginge es dann auch gleich los.

Ren und Kakashi gingen neben ihrem Klienten her während die drei Schüler vor ihnen gingen.

Was Kakashi bemerkte war, dass Ren die ganze Zeit recht abwesend schien, sie hatte sich immer wieder umgesehen, weshalb konnte er sich nicht erklären.

Ren hatte die ganze Zeit das Gefühl als kenne sie das Land in dem sie sich befanden. Noch dazu kam dann dass ihr Rücken schmerzte und brannte, zum Glück nicht allzu stark.

Knapp 3 Wochen später waren sie dann wieder in Konoha, Ren und Kakashi berichteten dem Hokage.

Die erste Mission nach 5 Jahren war geschafft, was sie aber am meisten beschäftigte war Naruto.

Sie fand dass er sich sehr gut entwickelt hatte, doch sie war traurig, da sie ihm nichts sagen durfte und auch wollte, es würde ihn einfach zu sehr verwirren, dachte sie.

Kapitel 4 ende.